
Mitgliederversammlung 2020 im Zeichen der Corona-Pandemie

Die 6. VMZS-Mitgliederversammlung (ursprünglich geplant für den 4. Mai) fand aufgrund der Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie am 28. Mai im schriftlichen Verfahren statt. Damit kam erstmals eine Bestimmung zur Anwendung, die an der MV 2014 in die Statuten aufgenommen worden war. Die insgesamt neun Anträge des Vorstands sind von den 39 an der MV teilnehmenden Mitgliedern nahezu einstimmig gutgeheissen worden.

Der Verein Mediation Zentralschweiz (VMZS) hat sich gut weiterentwickelt. Die zwei Berichtsjahre waren besonders durch die folgenden Schwerpunkte gekennzeichnet: Begleitung des erstmals in der Zentralschweiz durchgeführten zweitägigen SDM-Kongresses; Umsetzung der von den Mitgliedern an der MV 2018 beschlossenen Aktivmitgliedschaft des VMZS im SDM; Vorbereitungen für die Erneuerung des Vorstands per 2019 und 2020; Organisation von Veranstaltungen zur Weiterbildung; Mitwirkung in SDM-Gremien, um die Sichtweise des VMZS zugunsten von mehr Mediation in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik auch gesamtschweizerisch mitgestaltend einzubringen.

Mitgliederzuwachs

Per Ende 2019 zählte der Verein 86 Mitglieder, darunter 6 Organisationen. Die auf der Website publizierte VMZS-Mediatorenliste enthielt 46 vom SDM und/oder SAV akkreditierte Personen, die für Mediationen zur Verfügung standen. In den Jahren 2018 und 2019 konnten insgesamt zwölf Personen als neue VMZS-Mitglieder willkommen geheissen werden. Es waren dies:

Grauer Madeleine (Luzern); Gwerder Christoph (Muotathal); Horvath Sandor (Luzern); Huber Simon (Luzern); Jehle Kathrin (Luzern); Krissler Jörg (Schwyz); Lohm Mathilde (Luzern); Mii Nathalie (Luzern); Schälin Niederberger Anita (Sarnen); Sommerhalder Rita (Luzern); Steger Hodel Tanja (Ebikon); Zimmermann Derina (Luzern).

Mit dem Hilfswerk der Kirchen Uri und der Pädagogischen Hochschule Luzern konnten auch zwei weitere, in der Region bedeutende Organisationen in das VMZS-Netzwerk aufgenommen werden.

Erneuerung des Vorstands

Für die Amtsperiode 2020-2022 wiedergewählt worden sind Stephanie Bieri (Luzern), Markus Hess (Nottwil), Silvia Kiser Kuchler (Sarnen) und Jürg Kraft (Arth). Neu im Vorstand sind Caterina Castelli (Hergiswil) und Peter Horat (Altdorf). Stephanie Bieri und Jürg Kraft teilen sich in das Co-Präsidium des VMZS. Der neue Vorstand übernimmt die Geschäftsführung per 1. Juli 2020.

Per 30. Juni 2020 aus dem Vorstand zurückgetreten sind Ursula Achermann-Bieri (Luzern), Hans Egli-Kaufmann (Buchrain), Gabrielle Stauffer (Horw) und Werner Zwysig (Küssnacht). Der neue Vorstand nimmt in Aussicht, diese vier Kolleginnen und Kollegen (wenn die Corona-Situation es zulässt) Anfang 2021 im Rahmen eines Mitgliederanlasses auch noch offiziell zu verabschieden.

Die Finanzen waren – wie seit Gründung des VMZS – auch per Ende 2018 und 2019 mit je einem kleinen Ertragsüberschuss im Gleichgewicht. Damit können zu Beginn des neuen Jahrzehnts die Aufgaben gemäss Vereinszweck mit weiterhin massvollen Mitgliederbeiträgen finanziert werden.